

Einladung zum geodätischen Kolloquium

● Einblicke in die Arbeiten an der deutsch-polnischen Grenze in Brandenburg und das neue Grenzurkundenwerk

Informieren
und Netzwerke
stärken

● Wann?

Donnerstag, 13. November 2025

● Wo?

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

● Vortragende

Frau Katrin Singer

Mitarbeiterin in der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

● Thema

Die deutsch-polnische Grenze misst exakt 468.129,72 Meter; über die Hälfte entlang von Brandenburg. Die Vermessung und Dokumentation der Grenze ist eine ganz besondere Herausforderung. Ziel eines Vertrags zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen vom 16.09.2004 ist es, ein modernes und regelmäßig aktualisiertes Grenzurkundenwerk zu erstellen, das die Vermessung und Dokumentation der gemeinsamen Grenze auf den Festlandabschnitten sowie in den Grenzgewässern sicherstellt. Die Arbeit der ersten Überprüfung der Deutsch-Polnischen Grenze begann im Jahr 2011 und wurde am 15. Juli 2025 erfolgreich abgeschlossen.

Das Kolloquium gibt Einblicke in die Arbeiten im Brandenburger Abschnitt, die Erstellung des neuen Grenzurkundenwerks und in die Rolle der deutsch-polnischen Grenzkommission.

● 13.11.2025 um 17:00 Uhr

● Veranstalter

DVW Berlin-Brandenburg e.V., c/o
LGB, Heinrich-Mann-Allee 104B,
14473 Potsdam

● Ort

LGB, Heinrich-Mann-Allee 104B,
14473 Potsdam, Haus 48, Raum
416

● Erreichbarkeit

Tram 91, 93, 96;
Haltestelle: Kunersdorfer Straße

● Kosten

Keine

● Post-Kolloquium und

Nachbesprechung
Im Anschluss findet eine
Nachbesprechung statt

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

In Kooperation mit:



Bund der Öffentlich bestellten
Vermessungsingenieure e.V.
Landesgruppe Berlin
Landesgruppe Brandenburg



Verband Deutscher Vermessungsingenieure e.V.
Berufsverband für Geodäsie und Geoinformatik
Landesverband Berlin/Brandenburg

LGB | DIE GEOKOMPETENZ
IM LAND BRANDENBURG